

Technicon: Kinder- und Jugendlabor starten wieder im April

Das Möller Technicon vom Stadtmuseum Wedel startet nach zweijähriger Corona-Zwangspause wieder mit den Angeboten „Kinderlabor“ und „Jugendlabor“, die den Kindern und Jugendlichen erste spannende Einstiege in die Welt der Naturwissenschaften, der Technik und des Programmierens ermöglicht. Los geht es mit einem Kinderlabor schon am 2. April 2022.

Jeweils an Sonnabenden laufen die mehrstündigen Angebote der externen Kursleitenden, zu denen sich junge Menschen anmelden können.

Folgende Termine stehen derzeit fest:

Kinderlabor

Technicon-Kinderlabor (ab 8 Jahre),
Sonnabend, 2. April 2022, 14 - 18 Uhr
Kursleiterin Ulli Mayer-Küster

25,- € Kostenbeitrag incl. Pausensnack, Getränk sowie Material zum Mitnehmen

Anmeldung und Informationen per E-Mail an technicon-stadtmuseum@wedel.de oder stadtmuseum@wedel.de (Hinweis: Anmeldende stimmen zu, dass ihre Kontaktdaten zur besseren Absprache und Kontaktaufnahme im Fall einer kurzfristigen Absage an die Kursleitende weitergegeben werden.)

Zugang über den Werkseingang des ehemaligen "Möller-Geländes" Rosengarten 10, von der B431 aus.

Programm:

Im Kinderlabor lernen Ihre Kinder in 4-stündigen Workshops Grundlagen der Naturwissenschaften mit einfachen Experimenten kennen. Begonnen wird mit dem Thema „Murmelbahn“. Dabei ist mit handwerklichem Geschick, einfachen Mitteln und eigenen Ideen eine Rollbahn aufzubauen.

Für die folgenden Monate stehen „Wechselblinklicht“ und „Drucklufttrakete“ auf dem Programm. Kursleiterin Ulli ist Museumspädagogin, führt dieses Kinderlabor schon seit 2009 und hält eine abwechslungsreiche Vielzahl an Experimenten und Aktionen bereit. Die Materialien und das Werkzeug werden gestellt. Die selbst erstellten/erbauten Objekte dürfen selbstverständlich mit nach Hause genommen werden.



Jugendlabor

Technicon-Jugendlabor (ab 12 Jahre),
Sonnabend, der 23. April 2022, 13 - 18 Uhr
Kursleiter Felix Sunke
25,- € Kostenbeitrag incl. Pausensnack und Getränk

Anmeldung und Informationen per E-Mail an technicon-stadtmuseum@wedel.de oder stadtmuseum@wedel.de (Hinweis: Anmeldende stimmen zu, dass ihre Kontaktdaten zur besseren Absprache und Kontaktaufnahme im Fall einer kurzfristigen Absage an den Kursleitenden weitergegeben werden.)

- Zugang über den Werkseingang des ehemaligen "Möller-Geländes" Rosengarten 10, von der B431 aus.
- Hinweis: Üblicher Rhythmus ist der dritte Samstag im Monat. Doch diesmal gibt es eine Verschiebung wegen des Osterwochenendes.

Programm:

Junge Leute können in dieser Kursreihe die Zusammenhänge von digitalen Steuerungen, Programmierung und Elektronik-Komponenten kennenlernen. [Ein Video gibt es unter diesem Link.](#)

In einer gestrafften Einführung wird die Systematik eines Computers erläutert und die Funktionen elektronischer Bauteile erklärt. Der Mikrocontroller Arduino, Bauteile und Laptops stehen bereit. Das Programmieren wird experimentell kennengelernt, indem eigene Befehle eingegeben werden, die umgehend Sensoren auslesen oder elektronische Bauteile ansteuern. Das Ergebnis ist sofort erkennbar und über „Versuch und Irrtum“ wird schnell gelernt. Auch in der neuen Staffel gibt es viel in der Programmierung und Computertechnik zu entdecken. Spannende Projekte und Ideen warten darauf, umgesetzt zu werden.

Kursleiter Felix Sunke studiert Data Science & Artificial Intelligence an der Fachhochschule Wedel und ist außerdem bereits als Softwareentwickler beruflich tätig.

Samstags-Öffnung des Technicons am Sonnabend, 2. April 2022

Das Möller-Technicon selbst öffnet ebenfalls an diesem ersten Sonnabend im Monat für Interessierte der Orts- und Technikgeschichte seine Türen.

Die Ausstellung Wedeler Industriegeschichte kann in der Zeit von 14 bis 18 Uhr auf dem ehemaligen „Möller-Gelände“, Rosengarten 10 (von der B431 aus) erkundet werden. Bei dieser Gelegenheit können vielfältige Ausstellungsstücke und Dokumente zu Wedeler Industriebetrieben in Ruhe studiert werden. Die Ehrenamtlichen vor Ort geben dann gern weitere Auskunft.

Diese technikgeschichtliche Sammlung gehört zum Stadtmuseum Wedel und stellt viele Verbindungen zur Ortsgeschichte her.

Das Möller-Technicon zeigt die industrie- und technikgeschichtliche Sammlung des

Wedeler Stadtmuseums auf dem Gelände der ehemaligen Firma Möller-Wedel. Den Aufbau und die Betreuung des Möller-Technicon leisten die ehrenamtlichen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Industriegeschichte des Stadtmuseums Wedel, deren technische Fachleute zumeist auch ehemalige Mitarbeiter der vorgestellten Wedeler Industriebetriebe sind.

Als bedeutender Industriestandort in Norddeutschland war und ist Wedel Sitz einer ganzen Reihe wichtiger Firmen. Ziel ist, alle Wedeler Industriebetriebe und das damalige Arbeitsleben als Aspekt der Stadtgeschichte darzustellen.

Durch das Angebot, verschiedene technische Geräte selbst zu betreiben und die Durchführung von Experimenten, wird der Besuch des Möller-Technicon insbesondere für Technikinteressierte und Nostalgiker aber auch für Kinder und Jugendliche und speziell an der Wedeler Geschichte Interessierte zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Corona-Hinweise:

Der Zugang darf nur unter den dann gültigen Bedingungen gestattet werden. Alle Details zu den Hygienevorgaben finden Interessierte [unter diesem Link](#). (Die Vorgaben für das Stadtmuseum gelten auch in der Außenstelle „Möller Technicon“). In den Räumen ist eine Maske zu tragen und auf Abstand zu achten.

Ehrenamtliche gesucht:

Das Technicon-Team hofft zudem, noch neue Mitmachende zu gewinnen. Diese brauchen auch nicht unbedingt ausgewiesene Technikexperten sein. Die Möglichkeiten, das Team zu unterstützen, sind vielfältig. Durch die neuen Räume erhofft sich das Technicon-Team hier neues Interesse wecken zu können.

Einen Monat später wird sich zum 7. Mai das Team auf der 1. Wedeler Ehrenamtsmesse in der Gebrüder-Humboldt-Schule Wedel präsentieren, um dort weitere Unterstützer und Mitmachende zu gewinnen.

Interessierte können sich auch unter der E-Mail-Adresse technicon-stadtmuseum@wedel.de oder stadtmuseum@wedel.de beim Technicon-Team melden.

Bildunterschrift:

Beim Jugendlabor geht es ums Programmieren einfacher Geräte. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 25. März 2022

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de